

Pressemitteilung

MünchenerHyp: Neugeschäft und Ertragskraft im ersten Halbjahr 2017 erneut deutlich gesteigert

München, 24. August 2017 – Die Münchener Hypothekenbank eG blieb im ersten Halbjahr 2017 auf Wachstumskurs. Der genossenschaftliche Immobilienfinanzierer baute sein Neugeschäft um 19 Prozent auf fast 2,8 Mrd. Euro aus (30. Juni 2016: 2,3 Mrd. Euro). Die anhaltend hohe Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen wirkt sich zudem positiv auf die Erträge der MünchenerHyp aus. Der Zinsüberschuss stieg in den ersten sechs Monaten auf 124,8 Mio. Euro, das ist ein Plus von 12 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (30. Juni 2016: 111,9 Mio. Euro).

„Wir sind mit dem bisherigen Geschäftsverlauf des Jahres 2017 sehr zufrieden, da wir sowohl in der privaten Wohnimmobilienfinanzierung als auch in der gewerblichen Immobilienfinanzierung das Zusagevolumen signifikant steigern konnten“, kommentierte Dr. Louis Hagen, Vorstandsvorsitzender der MünchenerHyp, die Geschäftsentwicklung. In der privaten Wohnimmobilienfinanzierung verbesserte die Bank das Neugeschäft auf dem bereits hohen Niveau des Vorjahres um 4 Prozent auf 1,8 Mrd. Euro zum 30. Juni 2017. Dazu hat insbesondere das weiter intensivierte Vermittlungsgeschäft mit den genossenschaftlichen Partnerbanken beigetragen.

In der gewerblichen Immobilienfinanzierung – einschließlich der Finanzierung von Wohnungsunternehmen – wuchs das Neugeschäft um 0,4 Mrd. Euro auf 1 Mrd. Euro. Der Schwerpunkt lag weiterhin auf Deutschland, die größten Zuwächse wurden jedoch im westeuropäischen Ausland erzielt.

Die Refinanzierung, insbesondere über den Pfandbrief, erfolgte erneut zu sehr guten Konditionen. Im ersten Halbjahr emittierte die MünchenerHyp einen großvolumigen Hypothekenspfandbrief im Benchmarkvolumen von 500 Mio. Euro und einer Laufzeit von 10 Jahren. Die Emission wurde sehr gut nachgefragt und erzielte den zu diesem Zeitpunkt des Jahres höchsten Risikoabschlag für gedeckte Anleihen.



Bei einer weiterhin stabilen Risikosituation blieben die Zuführungen zur Risikovorsorge moderat. Das Betriebsergebnis nach Risikovorsorge stieg um 10,7 Mio. Euro auf 37,8 Mio. Euro. Nach Abzug der Steuer betrug der zeitanteilige Jahresüberschuss 22,1 Mio. Euro (2016: 14,6 Mio. Euro).

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2017 auf 39,1 Mrd. Euro, nach 38,5 Mrd. Euro zum Jahresende 2016. Die Bestände an Hypothekendarlehen erhöhten sich im gleichen Zeitraum um 0,8 Mrd. Euro auf 28,6 Mrd. Euro. Im Kapitalmarktgeschäft reduzierten sich die Bestände entsprechend der geschäftsstrategischen Ausrichtung der MünchenerHyp seit dem Jahresanfang 2017 um 0,7 Mrd. Euro auf 6,1 Mrd. Euro.

Die harte Kernkapitalquote und die Kernkapitalquote lagen zum 30. Juni 2017 jeweils bei 23,7 Prozent (31. Dezember 2016: jeweils 22,9 Prozent). Die Gesamtkapitalquote betrug 25,2 Prozent (31. Dezember 2016: 24,5 Prozent).

Für das Gesamtjahr ist die MünchenerHyp zuversichtlich, die positive Geschäftsentwicklung fortsetzen zu können. „Wir erwarten, dass die starke Nachfrage nach privaten und gewerblichen Immobilienfinanzierungen anhält und gehen davon aus, dass wir unser Neugeschäft weiter ausbauen können“, sagte Dr. Louis Hagen.

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel
Leiter Vorstandsstab | Organisation | Personal
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. 089 5387 - 319
Fax 089 5387 - 77319
Phil.Zundel@muenchenerhyp.de

Dr. Benno-Eide Siebs
Pressesprecher
Abt. Vorstandsstab | Organisation | Personal
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. 089 5387 - 314
Fax 089 5387 - 77314
Benno-Eide.Siebs@muenchenerhyp.de